

msch
Die Kunst des Matthias Schönweger

Durch seine grafischen Arbeiten wie durch seine in aufgelassenen Bunkern als Riesen-Montage zusammengestellten Alltagsgegenstände, durch seine Performances wie durch seine Bücher und durch die Texte in diesen Büchern ist *msch* – Matthias Schönweger – einer der vielseitigsten und interessantesten Künstler und Autoren aus Südtirol, einerseits mit ironischer Distanz an seinen Ort gebunden, andererseits radikal innovativ. Die wissenschaftlichen und künstlerischen Beiträge zur Tagung sollen die überregionale Bedeutung von Schönwegers originellem Werk bewusst machen, die nur scheinbar in Widerspruch zu dem von ihm verarbeiteten regionalen Material steht.

Tagungsorte

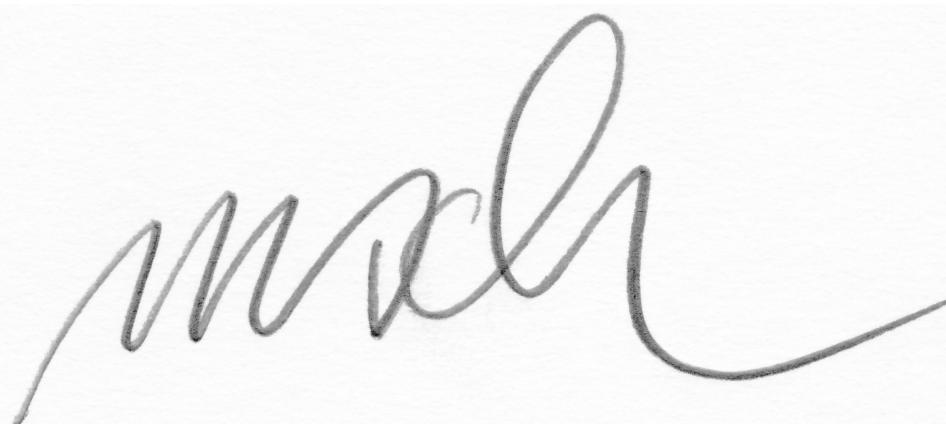
25. u. 26. April 2024 Literaturhaus am Inn
Josef-Hirn-Straße 5, 6020 Innsbruck

27. April 2024 KUNST MERAN MERANO ARTE
Laubengasse / Via Portici 163, 39012 Meran/o

Organisation

Renate Giacomuzzi, Peter Giacomuzzi, Kristina Kreutzwald, Martina Oberprantacher, Sigurd Paul Scheichl, Veronika Schuchter

© BfÖ 2024



© matthias schönweger 2023

**EINLADUNG
ZUR INTERNATIONALEN TAGUNG**

DIE KUNST DES MATTHIAS SCHÖNWEGER

25. - 27. April 2024, Innsbruck und Meran

Institut für Germanistik
KUNST MERAN MERANO ARTE
Literaturhaus am Inn / Forschungsinstitut Brenner Archiv

Programm

INNSBRUCK / LITERATURHAUS AM INN

Donnerstag 25. April

- 19.00 Uhr Lesung/ Performance/ Vernissage von Matthias Schönweger.
Filminstallation von Lucas Batliner. Moderation: Peter Giacomuzzi

Freitag, 26. April

- 8.45 Uhr Eröffnung
- 9.00-9.35 Uhr Barbara Siller: *VERRÜCKT / DIE / GRENZEN.*
Matthias Schönwegers Experimente der Grenzüberschreitung
- 9.40-10.15 Uhr Sieglinde Klettenhammer: *Populärkultur und Kitsch im Werk von msch*
- 10.40-11.15 Uhr Ralf Schnell: *Der schöne Satz. Poetische Multimedialität in Matthias Schönwegers Roman „von & zu Peter & Paul“*
- 11.20-11.55 Uhr Renate Giacomuzzi: „*Kunst-Netz-Kunst*“ – Das Netz als medien- und werkästhetisches Konzept bei Matthias Schönweger
- 12.00-12.35 Uhr Andreas Hapkemeyer: *undundundundund...*
Das Prinzip der Akkumulation bei Matthias Schönweger
- 14.00-14.35 Uhr Markus Neuwirth: *Schönweger und die bildende Kunst*
- 14.40-15.15 Uhr Sigurd Paul Scheichl: *Matthias Schönweger und das Buch*
- 15.30-16.05 Uhr Katrin Klotz: *Matthias Schönwegers Publikationsgeschichte*
- 16.10-16.45 Uhr Maria Piok: *Schönwegers Theater*
- 19.00 Uhr Doku Schönweger (2024), Regie: M. Telser



KUNST MERAN MERANO ARTE

Samstag 27. April

- 15.00-15.15 Uhr Einführung und Moderation: Ferruccio delle Cave
- 15.15-15.50 Uhr Hans Heiss: *Fluchten der Erinnerung. Der Bunker als Ort bedrohter Kommemoration*
- 15.55-16.30 Uhr Mauro Sperandio: *Mit-teilen: comunicazione e condivisione nel lavoro letterario di Matthias Schönweger*
- 16.35-17.10 Uhr Hannes Egger: *Augenblick mit Herzschlag. Die Performance im Werk von Matthias Schönweger*
- 17.15-17.50 Uhr Sonja Steger (Performance): *Dauer-Brenner Hiasi! Er-inner-tes nach außen gestülpt, entzündet am Ideen-Feuer-Werk von Matthias Schönweger*
- 20.00 Uhr Lesung/ Performance von Matthias Schönweger

Zusatzprogramm ab 18.00 Uhr im Tagungsraum von KUNST MERAN ARTE:
msch. Literaktionen des Künstlers Matthias Schönweger (RAI Juli 2023).
Dokumentarfilm von Angelika König

Wir danken dem Vizerektorat für Forschung, der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät und dem Forschungsschwerpunkt Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte der Universität Innsbruck, dem Amt für Kultur der Autonomen Provinz Bozen und der Kulturabteilung des Landes Tirol.